



Bücherei Weingarten

Aus dem Leben einer Matratze bester Machart von Tim Krohn

Alles beginnt im Tessin 1935 mit dem Unternehmer Immanuel Wassermann, der sich Hals über Kopf in die sizilianische Kellnerin Gioia verliebt. Man heiratet überstürzt. Vollzogen wird die Ehe in einer Pension auf der Rückfahrt nach Berlin. Immanuel Wassermann kauft die Matratze, weil nach dieser Hochzeitsnacht ein Blutfleck, der die Umrisse Amerikas zu zeigen scheint, auf der Matratze zurückbleibt und Gioia sich deshalb furchtbar schämt. Die Geschichte endet hier. Die Irrfahrt der Matratze jedoch geht jahrzehntelang weiter - mit Geschichten mit, auf und unter der Matratze. Geschichten, die das Leben derjenigen, die sie besitzen, zeichnen – wenn auch nicht bewusst.

Der Kreis schließt sich 1992, als Immanuel Wassermann „seine“ Matratze am Strand bei Nizza wieder findet oder besser gesagt, was davon übrig ist. Er erkennt sie „an den Umrissen Amerikas“. Kurze Gedanken in die Vergangenheit und über das Leben überhaupt kommen auf – doch für Immanuel Wassermann gab es nichts mehr, woran er wirklich hing.

Ein kleines Buch von 119 Seiten, das jedoch zum Nachdenken anregt.

(Anita Lins, Büchereimitarbeiterin)